

Trump schlägt zurück: Verbot für Transfrauen im Frauensport beschlossen!

Trump unterschreibt Verordnung gegen Transfrauen im Frauenturnen und streicht Gender-Programme. Neue Richtlinien sorgen für Protest.



Washington, D.C., USA - In den USA sorgt die Politik von Präsident Donald Trump für Schlagzeilen: Am 5. Februar 2025 unterzeichnete er eine Verordnung, die es biologischen Männern verbietet, im Frauensport anzutreten. Dies wurde als „gefährlich“ und „unfair“ bezeichnet, was die Beamten des Weißen Hauses in einer Mitteilung erklärten. Die Anordnung umfasst nicht nur das Verbot für Transfrauen, an Frauenwettkämpfen teilzunehmen, sondern sieht auch eine strenge Überprüfung der Einreisepapiere für Sportler vor, die in die USA reisen, um an solchen Wettbewerben teilzunehmen. Dies soll potenziellen Betrugsfällen vorbeugen, so der

Präsident. **Wie exxpress berichtete, wird auch Transfrauen, die mit biologischen Frauen konkurrieren sollen, die Möglichkeit gegeben, Schulen zu verklagen.**

Zusätzlich kündigte die Trump-Regierung an, Gender-Programme auf Bundesebene zu streichen und Mitarbeiter der entsprechenden Behörden zu beurlauben. Diese umfassende Richtlinie beinhaltet die Schließung von Programmen, die die „Gender-Ideologie“ fördern und die stigmatisierende Praxis zur Einteilung von Toiletten zurückzunehmen. Laut aktuellen Berichten wurden alle Bundesbehörden angewiesen, E-Mails zu deaktivieren, die Nutzer dazu auffordern, Pronomen einzugeben, sowie Schulungen abzusagen, die sich zuvor mit genderbezogenen Themen beschäftigt haben. **Wie die Frankfurter Rundschau anmerkte, sollen alle entsprechenden Mitarbeiter bis zum Wochenende in den Verwaltungsurlaub versetzt werden.**

Trumps umstrittene Maßnahmen

Details	
Vorfall	Skandal
Ort	Washington, D.C., USA
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• exxpress.at• www.fr.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at